

Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat I
Amt für Bildung und Kultur /
Schulverwaltung und Kultur
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: Februar 2016
Auskunft: Frau Wünsche
Zimmer: C3-1-15
Telefon: 03371 608-3600
Aktenz.: 41.1-KF-14/2016

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Förderung eines kulturellen Projektes 14/2016

Antragsteller: Museum Kloster Zinna

Projekt: Gestaltungskonzeption für eine neue Dauerausstellung (Weiterführung des Projektes im Rahmen der Lutherdekade 2008 bis 2017)

Zeitraum: Projektjahr 2016

Kurzbeschreibung des Projektes: Das Museum Kloster Zinna kann auf eine ca. 60jährige Geschichte zurückblicken. Vom Heimatmuseum entwickelte sich die Dauerausstellung zur Darstellung der Geschichte des Zisterzienserklosters, die jährlich von rund 15.000 Gästen besucht wird. Inzwischen bedarf die Ausstellung dringend einer Überarbeitung. Gleichzeitig muss an der baulichen Sanierung gearbeitet werden. Ein Förderbescheid dafür liegt bereits vor. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, das Gestaltungskonzept auf den Weg zu bringen, damit es in die bauliche Planung einbezogen werden kann.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten:	50.468 €
Eigenanteil:	17.234 €
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung):	4.000 € (Sponsoring)
Beantragte öffentliche Förderung:	25.234 € Land/MWFK)

Beantragte Förderung beim **Landkreis:** 4.000 €

Vorgeschlagene Fördersumme: 4.000 €

Begründung:

Das Museum Kloster Zinna als Vermittler der Geschichte des 1170 gegründeten Zisterzienserklosters ist landesweit von kulturhistorischer Bedeutung. Eine Überarbeitung der

Ausstellung ist dringend erforderlich, um die zu vermittelnden Inhalte museumstechnisch und -pädagogisch auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

Kulturelle Bildung und **Kulturtourismus** sind kulturpolitische Schwerpunkte des Landes Brandenburg und somit auch des Landkreises. Die Weiterentwicklung des Standortes als Lern- und Vermittlungszentrum mit überregionaler Ausstrahlung ist ein tragfähiges Konzept, das auch vom MWFK und vom Museumsverband des Landes Brandenburg mitgetragen wird und von dort Förderung erfahren soll.